

ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu einer Beschädigung des von uns gelieferten Produkts und zur Ablehnung des Reklamationsanspruchs aufgrund einer unsachgemäßen Installation des Produkts führen.

FOLGENDES VOR DER INSTALLATION ÜBERPRÜFEN:

1 Den Minuspol der Batterie abklemmen.



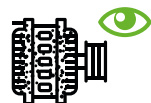
2 Den Batteriezustand überprüfen (Laden oder ersetzen durch eine neue Batterie).



3 Überprüfen, ob die Verkabelung nicht korrodiert oder anderweitig beschädigt ist. Ein Spannungsabfall aufgrund schlechter Verkabelung und Anschlüsse kann den Drehstromgenerator beschädigen.



4 Überprüfen, ob der alte Drehstromgenerator nicht geölt oder stark korrodiert ist. In diesem Fall muss die Fehlerursache vor der Installation beseitigt werden. Wenn der Drehstromgenerator mit Flüssigkeit in Berührung kommt, besteht die Gefahr, dass die Wicklungen kurzgeschlossen werden.



5 Der Spanner und die Riemenscheiben auf Beschädigungen überprüfen. Wir empfehlen, die Umlenk- und Spannrollen immer auszutauschen.



6 Sicherstellen, dass der Keilriemen bzw. die Keilriemenspannung gemäß den Herstellerangaben eingestellt ist. Den Riemen überprüfen und eventuell ersetzen. Wir empfehlen jedoch, den Riemen auszutauschen.



7 Sicherstellen, dass der Generator korrekt in ihrer Position ausgerichtet ist. Die Befestigungsschrauben mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen, die Leitungen anschließen und die Spannung an dem Generator messen – sie muss gleich mit der Spannung an der Batterie sein.



Achtung! – Achten Sie beim Anschluss des Batteriekabels immer auf die richtige Polarität. Laden Sie niemals eine leere oder extrem entladene Batterie nur mit einem Drehstromgenerator. Klemmen Sie niemals die Batterie ab oder trennen Sie die elektrischen Kabel vom Drehstromgenerator, während der Motor läuft.